



Das Basissystem für effizientes Praxismanagement

Schnell zu erlernen, einfach zu bedienen
und individuell anzuwenden

- Patientenerfassung manuell und mit Versichertenkarte für Kassen- und Privatpatienten
- Formulardruck (alle Standardformulare)
- Erfassung der Diagnosen mit oder ohne ICD10-Datenbank
- Erfassung der Leistungsziffern nach EBM und GOÄ mit Regelwerk
- Diskettenabrechnung nach den Bestimmungen der KBV
- Umfangreiche Statistiken zur Gebühren-, Fall- und Budgetkontrolle
- Praxisinternes Benachrichtigungssystem
- Privatliquidation mit Laborhöchstwertkontrolle und mit 3-stufigem Mahnwesen
- Schnittstelle zu externer Finanzbuchhaltung



→ Im Überblick MEDICAL OFFICE® Basissystem

Modularer Aufbau

MEDICAL OFFICE® besteht aus einem Basissystem und ergänzenden Modulen wodurch eine praxisspezifische Gestaltung des Systems möglich ist.

Klare und übersichtliche Stammdatenverwaltung

Die Stammdatenverwaltung von MEDICAL OFFICE® umfasst die Verwaltung der Versicherungsdaten sowie der persönlichen Daten der Patienten.

Bei Einsatz des Kartenlesegerätes übernimmt MEDICAL OFFICE® diese Aufgabe selbständig. Sie lesen nur die Karte ein und der Computer erkennt sofort, ob es sich um einen neuen Patienten handelt, ob der Patient bei Ihnen schon in Behandlung war, ob ein neuer Schein angelegt werden muss oder ob die persönlichen Daten abgeglichen werden müssen.

Umfassende Information über die Patientendaten

Zu jedem Patienten lassen sich neben den persönlichen Daten zusätzliche Informationen wie Bezugspersonen, Arbeitgeber, Familienstand usw. erfassen. Alle Informationen sind übersichtlich in Registerkarten angeordnet.

MEDICAL OFFICE® hat die Sonderprüfung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zur Krankenversichertenkarte (KVK) absolviert. Damit ist gewährleistet, dass alle zugelassenen Kartenleser zuverlässig angesteuert und die Daten fehlerfrei übernommen werden. Sie können mit MEDICAL OFFICE® sowohl gesetzliche Krankenversichertenkarten als auch Privatversichertenkarten einlesen.

The screenshot shows a software window titled 'Medical Office - Zentrale - Dr. Felix Lurch - [Patientenstamm]'. It displays a form for entering patient data. The form is organized into several sections: 'Personalien' (Name, address, birth date, gender, marital status, language), 'Wohnort' (address, postal code, phone, fax), and 'Beruf' (profession, employer). The patient's name is 'Ambacher Klaus', born on 04.04.1950, male, living at Hauptwassertzt 1, 5155 Siegharger Str., 51105 Köln. The form also includes fields for insurance status and other medical details.

Versicherungsdaten als fehlerfreie Grundlage zur Abrechnung

Von der Krankenversicherungskarte werden alle Versicherungsdaten automatisch in den Kostenträger übernommen. Aber auch ohne KVK unterstützt MEDICAL OFFICE® die manuelle Eingabe der Versicherungsdaten durch eine Suchfunktion in der Krankenkassen-Datenbank der KBV. Hier kann nach Name, Kassennummer oder Ort einer Kasse gesucht werden. Der Datenbestand der Krankenkassen wird gemäß den Bestimmungen der KBV jedes Quartal aktualisiert.

Sie können mit MEDICAL OFFICE® Krankenscheine mit begrenzter Gültigkeit anlegen, d.h. einen Kassenwechsel im Quartal eingeben, sowie parallele Scheine verwalten, über das Ersatzverfahren manuell einen Schein anlegen, sowie einzelne Scheine löschen. Durch das Registerkartenlayout haben Sie alle Krankenscheine eines Patienten übersichtlich im Blick.

The screenshot shows a software window titled 'Medical Office - Zentrale - Dr. Felix Lurch - [Patientenstamm]'. It displays a form for entering insurance and billing data. The form includes fields for 'Beh. Arzt' (Dr. Felix Lurch), 'Gültigkeit vom' (01.10.2002), 'Gültigkeit bis' (31.12.2002), 'Vers.-Nr.' (TIBER140001), 'reg. Klasse' (reg. Klasse), 'Einlesetag' (25.10.2002), 'gültig bis' (09.05.09), 'Kostenträger' (ADK Rheinland Die Gesundheit), and 'Abrechnungsbereich' (Rheinland). There are also checkboxes for 'Anerkannte Psychotherapie' and 'Abklärung somat. Ursachen vor Aufnahme einer Psychotherapie'. The form is organized into several sections: 'Patient', 'Kostenträger', 'Beleggeber', 'Bezugsperson', 'Status', and 'Termin'.

Abrechnung leicht gemacht

MEDICAL OFFICE® ist ein leistungsstarkes Instrument zur fehlerfreien Abrechnung mit den Kassenärztlichen Vereinigungen, sowie den Privatversicherten und den Unfallversicherungsträgern.

Die KV-Abrechnung – eine Sache von Minuten

MEDICAL OFFICE® besitzt die Zulassung zur Abrechnung mittels Abrechnungsdatenträger der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Der Prüflauf zur Erstellung des Abrechnungsdatenträgers ermittelt alle Patienten, die im Quartal abgerechnet werden sollen und bei denen eine Gebührenregelverletzung vorliegt. Als Ergebnis erhalten Sie eine Liste aller Patienten, deren Daten für eine Abrechnung unvollständig sind. Diese Patientendaten können Sie anschließend korrigieren. Dieser Prüflauf kann im Verlaufe des Quartals mehrfach probeweise durchgeführt werden, er dauert nur wenige Minuten (abhängig von der eingesetzten Computerkonfiguration). Nach fehlerfreiem Prüflauf wird per Tastendruck die Abrechnung gestartet. Alles Weitere ist Sache des Computers. Er ermittelt alle Abrechnungsfälle, sortiert entsprechend den KV-Vorgaben, prüft die Abrechnung erneut mit Hilfe des KBV-Prüfmoduls und erstellt abschließend die Abrechnungsdaten, die Sie per Diskette oder Modem nur noch an die Kassenärztliche Vereinigung schicken müssen. Damit ist die Quartalsabrechnung beendet. Die Abrechnung können Sie probeweise mehrfach im Verlauf des Quartals durchführen.

Privatliquidation – genauso einfach wie die KV-Abrechnung

MEDICAL OFFICE® enthält eine äußerst komfortable Privatabrechnung mit „Offene Posten“-Verwaltung und Mahnwesen. Privatrechnungen können für einzelne Patienten jederzeit sofort erstellt werden.

Im Normalfall werden Privatrechnungen für eine Gruppe von Patienten, die Sie selbst nach verschiedenen Kriterien auswählen können, gedruckt.

Alle gedruckten Rechnungen werden als „Offene Posten“ erfasst und können in einer Liste angezeigt werden. In dieser Liste können Sie bezahlte Rechnungen ausgleichen, auch Teilbeträge werden berücksichtigt. Auf Grund dieser Liste werden nach einem einstellbaren Zeitraum Mahnungen gedruckt (1. und 2. Mahnung). Die Rechnungs- und Mahntexte können Sie selbst bestimmen. Über eine entsprechende Schnittstelle ist MEDICAL OFFICE® in der Lage, die „Offenen Posten“ an jede externe Buchhaltung zu übergeben, die solche Daten übernehmen kann.

Artz - Rechnung

Dr. med. Felix Lurch
Facharzt I. Allgemeinmedizin
Sportmedizin & Homöopathie
Vollstation 6
19055 Schwarm
Tel.: 07100-45 32 6 33

Rechnungsnummer: 200144
Rechnungsdatum: 28.11.2002

Dr. med. Felix Lurch - Facharzt I. Allgemeinmedizin - Familienarzt
Hombrodt - Ambulanz 3 - 19055 Schwarm - Tel.: 07100-45 32 6 33

Fax:
Nicole Coblenz
Pflanzlichweg 2
50599 Köln

Patient: Coblenz, Nicole geb. 05.07.1971

Diagnose: Infusionsmittel
Zytostatika
Hypochlorid
Kopfschmerz, muskuloskeletal

Nur meine ärztliche Bescheinigung erlaubt ich mir zu bescheinigen

Datum	Artz	Prozedur	Bezeichnung	Wert	Faktor	Betrag
12.12.01	1	522	Gebührenkontingenzantrag einreife	69,34	2,50	172,35
	1	552	Leistungsbeurteilung des Krankenzustandes	2,08	2,50	5,17
	1	544	Rückmeldung	8,24	4,85	39,74
21.12.01	1	1	Beratung, auch mittels Ferngespräch	4,08	2,50	10,22
04.01.02	1	1	Beratung, auch mittels Ferngespräch	4,08	2,50	10,22
	1	1	Beratung, auch mittels Ferngespräch	2,91	1,75	5,10
	1	1	Beratung, auch mittels Ferngespräch	4,08	2,50	10,22
06.05.02	1	3550	Erythrozyten- und Thrombozyten (gr III)	3,00	1,75	5,25
	1	3550	Eisen	2,20	1,75	3,85
	1	3551	Kreatin	1,75	1,75	3,06
	1	3552	Erythrozyten und Blatting	2,94	2,50	7,35
	1	3551	BSG	3,10	1,75	5,42
	1	1	Beratung, auch mittels Ferngespräch	4,08	2,50	10,22
	1	1	Vorläufige laborärztliche Untersuchung mindestens eines Organsystems	8,33	2,50	20,83
	1	250	Blutentnahme aus der Veia	2,20	1,80	3,96
	1	3562 H1	Citratblut	2,33	1,75	4,08
	1	3562 H1	Spezial-OT	2,33	1,75	4,08
	1	3562 H1	GPT	2,33	1,75	4,08
	1	3562 H1	Harnsäure	2,33	1,75	4,08
	1	3562 H1	Kreatinin/Serum	2,33	1,75	4,08
	1	3562 H1	Triglyceride	2,33	1,75	4,08
zu zahlender Betrag:						EUR 303,85

Bitte überprüfen Sie den Betrag bis zum 16.12.02 auf angegebenes Konto.

Bankverbindung: Dr. Felix Lurch
Bank für Sozialleistungen
Kto-Nr. 10720

Vielfältige Statistiken – damit Sie alles überblicken

In MEDICAL OFFICE® können Sie sich über beliebige Zeiträume vielfältige Statistiken erstellen lassen, z. B. Gebührenstatistiken, sortiert nach Tarifen mit zusätzlichen Auswertungen nach Leistungsgruppen, Kostenträgern, Überweisern ebenso wie schein-spezifische oder leistungsspezifische Einschränkungen, Fallstatistiken, Budgetabfragen, Verordnungsstatistiken. Alle Statistiken können Sie sich ausdrucken.

Zum Schutz Ihrer Daten sind alle Statistikfunktionen durch die Nutzerverwaltung gesichert.

An jedem Tag dokumentieren Tagesprotokolle die behandelten Patienten, deren Diagnosen und Gebührennummern. Auf Wunsch können Sie sich die „runden Geburtstage“ Ihrer Patienten ausdrucken lassen, um Ihnen Glückwunschkarten zu schreiben, eine Maßnahme zur Patientenbindung.

Fallstatistik

Scheinvon	Fälle	Gebührenhöhen	Diagnosen	Leistungsgruppen	Legen/Zeitraum	Kosten
Ziffer	Punkte	Betrag	Anzahl	Summe	Anz/1000	Bezeichnung
1	285,0	13,54	7	94,78		32 Ordinalkostengebühren je Behandlungstag
1	475,0	24,27	5	123,35		27 Ordinalkostengebühren je Behandlungstag
2	50,0	2,56	27	89,12		1507 Konsultationsgebühr
3	30,0	1,53	1	1,53		5 Verweildienstgebühren z.B. für Auswertung
5	300,0	15,33	1	15,33		5 Gebühr f. Inanspruchnahme außerhalb
6	200,0	10,02	1	10,22		5 Gebühr für andere als in Leistung Nr. 5
17	300,0	15,33	2	30,66		11 Arzt-Beratung u. Befragung bei nächster
25	400,0	20,44	1	20,44		5 Besuch
415	250,0	12,78	3	38,34		16 Lokalanästhetika Anwendung bei funk
443	1800,0	91,58	2	183,96		11 Fluoranalgetika, Spondyl- & Peridural
530	70,0	3,58	2	7,16		11 Heißluft-/Dampfbäder, Mikrowelle, I-
533	40,0	2,04	10	20,40		55 Anwendung niederfrequenter Ströme f
534	40,0	2,04	12	24,48		55 Anwendung mittel- & hoherer Ströme bei
801	170,0	8,51	3	25,07		10 klinisch-manuelle Überprüfung d. Verla
3210	200,0	10,22	2	20,44		11 Gesamter chirurgischer Eingriff
3220	80,0	4,09	2	8,18		11 Abblocke- & Modellierstellen durch f

Export Drucken Fälle bearbeiten Schließen

Mit der Datenpflege konfigurieren Sie MEDICAL OFFICE® nach Ihren Wünschen

Für die Pflege Ihrer Leistungsketten und Kürzel und der individuellen Anpassung der Datenbanken an Ihre Vorstellungen wird Ihnen ein Datenpflegesystem zur Verfügung gestellt. Es ist ebenso einfach in der Bedienung und Handhabung wie das MEDICAL OFFICE® selbst.

Hilfe immer Online

MEDICAL OFFICE® verfügt über eine kontextabhängige Hilfe. Wenn Sie zu dem Feld, in dem Sie sich befinden, Hilfe benötigen, drücken Sie nur auf die Hilfetaste und erhalten sofort detaillierte Informationen über dieses Feld.

Zusätzlich befinden sich in allen Dialogen Hilfe-Schaltflächen mit denen Sie Gesamtinformationen über den Dialog abrufen können. Falls Sie trotzdem einmal nicht mehr weiter wissen, hilft ein Blick in das umfassende Handbuch oder ein Anruf bei unserer Hotline.

Adobe Acrobat [med95.pdf]

Neuer Patient

Diese Menüschrift dient der Aufnahme eines neuen Patienten in die Patienten-Stammdatenbank. Bei Aktivierung dieser Menüschrift werden die Änderungen an aktuellen Patienten automatisch gespeichert. Alle Eingabefelder des Hauptfensters sowie die Patienten-Statuszeile werden geleert und Sie können mit der Eingabe des neuen Patienten beginnen. Bis der Eingabe eines neuen Patienten wird in der Patienten-Statuszeile ein "N" (Neu) angezeigt. Wenn gerade kein Patient aktiv ist, ist diese Menüschrift abgedruckt.

Die Stammdaten der Patienten sind über 3 bzw. 6 Registerkarten verteilt. Jede Registerkarte wird durch einen "Reiter" am oberen Rand verkörpert. Der Reiter der aktuellen Karte ist hervorgehoben. Um zu einer anderen Karte zu wechseln, kann auf den entsprechenden Reiter geklickt werden. Die einzelnen Felder des Patientenstamms sind ab Seite 6-6 in diesem Handbuch beschrieben.

Patient auswählen

Diese Menüschrift gestattet Ihnen das Auswählen eines Patienten aus der Patienten-Stammdatenbank. Wenn Sie diese Menüschrift auswählen, werden die Daten des aktuellen Patienten gespeichert und es wird der Dialog "Patienten auswählen" angezeigt.



Im Überblick MEDICAL OFFICE® Programmsystem

MEDICAL OFFICE® ist modular aufgebaut und kann uneingeschränkt erweitert werden.

Sie können mit dem **MEDICAL OFFICE® Basissystem**, einer leicht zu bedienenden Einstiegsversion, die alle Anforderungen der KV erfüllt, beginnen.

MEDICAL OFFICE® Professional erweitert das Basissystem für Ärzte die mehr Anforderungen an die Praxis-EDV stellen.

Die vielfältigen Bausteine **MEDICAL OFFICE® Module** führen zur vollständig informierten und abgestimmten Praxis und Ambulanz.

MEDICAL OFFICE® Organisationsmodul

- Frei definierbare Terminzonen mit beliebigen Zeitrastern und Vor- und Nachlauf
- Manuelle und automatische Terminvergabe
- Anzeige als Tages- oder Wochenplan mit Übernahme der Patienten zur Behandlung
- Eingabe von Feiertagen, Urlaub bzw. anderen freien Tagen

MEDICAL OFFICE® Medikamentenmodul

- Ca. 45.000 deutsche Medikamente mit ca. 100.000 Pharmazentralnummern
- Informationen zu Zusammensetzung, Gegenanzeigen, Dosierung, Hersteller, Warnhinweise, ATC-Klassifikation, Interaktionen u. v. m.
- Recherche über Handelsname, Indikation, Inhaltsstoff, ATC-Code und Hersteller
- Automatische Berechnung der Budgetbelastung
- Anzeige von Vergleichspräparaten und Preisvergleichen

MEDICAL OFFICE® Dokumentenablagemodul

- Einscannen beliebiger Dokumente und Ablage im Krankenblatt des Patienten
- Betrachtung, Vergrößerung, Verkleinerung, Rotation, Export und Druck dieser Dokumente an jedem Arbeitsplatz
- Komprimierte Speicherung
- Einbindung von Frame-Grabber-Karten zur direkten Übernahme und Speicherung von Videobildern

MEDICAL OFFICE® Labordatenträgermodul

- Import von Laborgemeinschafts-, Facharzt- und Mikrobiologieberichten per DFÜ
- Export der Laboranforderungen per DFÜ ans Labor
- Einlesen des elektronischen Leistungsverzeichnisses Ihres Labors

MEDICAL OFFICE® BG-Modul

- BG-Tarife nach UV-GOÄ inklusive Regelwerkskontrolle
- Erstellung und Druck der BG-Rechnungen
- Erfassung und Druck der BG-Formulare

MEDICAL OFFICE® Therapeut

- Abrechnungsmodul für Physiotherapeuten und andere Heilmittelabrechner
- Abrechnung mit Krankenkassen entsprechend §302 auch per DFÜ, Berücksichtigung und Verrechnung der Patientenzuzahlung
- Privat- und BG-Abrechnung
- Individuell pflegbarer Heilmittelkatalog mit verschiedenen Tarifen

MEDICAL OFFICE® Mobil

- Mobile Patientendatenerfassung für den Hausbesuch
- Aufnahme und Bearbeiten von Patientendaten auf dem Notebook oder PEN-PC einschließlich Einlesen der Versichertenkarte und Formulardruck
- Kein nachträgliches Erfassen der Daten in der Praxis
- Abgleich der Daten erfolgt über einen freien Netzwerkananschluß in der Praxis oder über ISDN

MEDICAL OFFICE® Lastschrift

- Erfassung von Zahlungen per EC-Karte bzw. manuelle Eingabe der Bankverbindung
- Formale Kontrolle der Bankleitzahl und Kontonummer
- Druck des Lastschriftbeleges
- Erstellung einer DTA-Datei zur Abgabe bei der Hausbank per Diskette oder Online-Banking
- Beinhaltet einen EC-Kartenleser mit PS/2-Tastatur-Anschluss

MEDICAL OFFICE® Scanner

- Datenerfassung durch Scannen von Belegen (Überweisungen)
- Unterschiedlichste Formulartypen sind lesbar
- Handelsübliche Dokumentenscanner sind benutzbar
- Automatische Fehlerkorrektur

MEDICAL OFFICE® Diktat

- Spracherkennung für den fortschrittlichen Benutzer
- Alternativ konventionelle Arbeitsweise mit integriertem Diktiergerät
- Vernetzter elektronischer Schreibplatz
- Arbeitsliste mit Sortiermöglichkeit und Zwischenspeichern der Dokumente
- Einsatz in allen Fachgebieten

ID-DIACOS®

- Schnittstelle zum Diagnoseverschlüsselungsprogramm ID-DIACOS®

Zusatzprodukte

RST- Database Server

- Verbesserte Performance im Multi-User Betrieb, reduzierter Netzwerkverkehr
- Schutz der Datenbankdateien vor Netzwerkausfällen und damit höhere Datensicherheit
- Hohe Verfügbarkeit
- Schnell und einfach zu installieren, erfordert keinen Schulungsaufwand
- Kein Administrationsaufwand
- Kein Migrationsaufwand

Framegrabberlösung inkl. Fußschalter

- Speichert Ultraschallbilder, Endoskopiebilder etc. direkt im Krankenblatt
- Anschlußset bestehend aus:
 - PCI Frame Grabber Karte DFG/LC1
 - Bildaufnahmesoftware Grab & View
 - Fußschalter für serielle Schnittstelle

Schnittstelle ifap-Therapiereport

- Schnittstelle zum Export von Medikamenteninformationen
- Nur in Verbindung mit dem Medikamentenmodul nutzbar

